

Datenschutzerklärung des Freundes- und Förderkreises der Grundschule Langsdorf e.V.

Einleitung

Der Schutz der Daten der Vereinsmitglieder, Interessenten und Partner ist uns ein wichtiges Anliegen. Durch die Unterschrift auf dem Mitglieds-Beitrittsformular und die damit verbundene Anerkennung der Vereinsatzung stimmen die Mitglieder der Datenspeicherung zu. Wie der Verein die Anforderungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) umsetzt, ist im Folgenden erläutert.

Allgemeine Hinweise und Pflichtinformation

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:

Freundes- und Förderkreis der Grundschule Langsdorf e.V. (FGL)

Kontakt:

Anschrift: Schulschwan 9, 35423 Lich-Langsdorf

E-Mail: vorstand.fgl@web.de

Webseite: www.grundschule-langsdorf.de

Ansprechpartner sind die/der Vorsitzende und die/der Kassenwart(in). Die aktuell amtierenden Personen des Fördervereinsvorstands sind der Website zu entnehmen bzw. per E-Mail beim Vorstand zu erfragen.

Datenschutzbeauftragter: Der FGL ist nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Ansprechpartner für den Datenschutz ist der Vorstand.

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedsverhältnisses verarbeitet.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1b DSGVO.

Personenbezogene Daten:

Speichergrund

Name, Vorname:

Identifizierung des Mitglieds

Anschrift:

zur Kontaktaufnahme und Vereinskommunikation, z.B. Versand von Einladungen zu Versammlungen/ Veranstaltungen etc.

Telefonnummer:

zur kurzfristigen Kontaktaufnahme

E-Mail-Adresse:

zur kurzfristigen Kontaktaufnahme und Vereinskommunikation, zur Verteilung von Informationen (z. B. Einladung zu Versammlungen und Veranstaltungen etc.)

Datum des Beitritt:

zur Dokumentation des Beitritts

Name und Klasse des Kindes:

zur Dokumentation der Statistik

Kontoverbindung/ Beitragshöhe:

zum Einziehen des Mitgliedsbeitrages

Datenzugangsregelungen, Art der Datenspeicherung, Weitergabe von Daten

Nur Vorstandsmitglieder haben aufgrund ihres jeweiligen Tätigkeitsfeldes Zugriff auf personenbezogene Mitgliederdaten. Den Vorstandsmitgliedern ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der vorgenannten Personen aus dem Verein hinaus.

Die Daten werden passwortgeschützt auf lokalen Datenträgern gespeichert und gesichert. Die Daten der Kontoverbindung werden im Kontozugang des Kreditinstitutes zum Beitragseinzug gespeichert. Ansonsten erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte.

Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert und danach gelöscht, es sei denn es gibt eine gesetzliche Verpflichtung zur längeren Aufbewahrung spezifischer Daten.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien in Papierform gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann der sachgerechten Vernichtung zugeführt.

Datenschutzrechte

Mitgliedern stehen unter den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen nachfolgende Rechte zu:

- Das Recht auf Auskunft Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DSGVO
- Das Recht auf Berichtigung Ihrer hinterlegten Daten nach Artikel 16 DSGVO
- Das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 17 DSGVO
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 18 DSGVO
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Das Widerspruchsrecht zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 21 DSGVO
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- Das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Informationen über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Jedes Mitglied hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn/sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Legt das Mitglied Widerspruch ein, werden seine/ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, der Vorstand kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die seine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Vereinbarung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bei vollständigem Widerruf ist eine Mitgliedschaft im Verein nicht mehr möglich. Es ist aber auch möglich, lediglich der Aufnahme in einzelne Verteiler zu widersprechen (z.B. Speicherung der E-Mailadresse und somit Versendung von Vereinskommunikation).

Der Widerruf ist jederzeit möglich. Es genügt die formlose Mitteilung per E-Mail (siehe oben).

Inkrafttreten

Die Datenschutzordnung wurde am 18.10.2022 durch die ordentliche Mitgliederversammlung des FGL e.V. beschlossen und tritt ab diesem Zeitpunkt in Kraft. Aufgrund möglicher Aktualisierungen der Datenschutzverordnung durch den Verein wegen veränderter Rechtslagen werden die Mitglieder gebeten, sich regelmäßig über den Inhalt auf der Vereinswebseite bzw. beim Vorstand zu informieren.